

Liebe Genossinnen und Genossen,
sehr geehrte Damen und Herren,

ein weiteres Jahr mit der Pandemie liegt hinter uns. Ob ein weiteres folgt, wissen wir nicht. Aber dennoch lassen wir uns nicht entmutigen und blicken mit euch zurück und nach vorne: Die SPD in Elberfeld-West – wir alle zusammen konnten wieder einiges im vergangenen Jahr bewegen!

Mit einem Lächeln gegen Raserei

Endlich hängt es in den Straßen unserer Wohnquartiere: das Geschwindigkeitsdisplay. Es ermöglicht uns nicht nur, rasende Mitbürger:innen auf ihre überhöhte Geschwindigkeit hinzuweisen und angemessene Fahrer:innen mit einem Lächeln zu belohnen, sondern das Gerät zeichnet die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten auf. So können wir feststellen, ob es sich am Ort der Messung tatsächlich um eine Stelle handelt, an der zu schnell gefahren wird. An einigen Stellen konnten wir so spannende Daten erfassen, mit denen es dieses Jahr hoffentlich möglich sein wird, konkrete Schritte mit der Verkehrsverwaltung zur Verkehrsberuhigung zu entwickeln.

„Wasser marsch!“ am Gutenbergplatz

Im Herbst war es so weit: der erste städtische Trinkwasserbrunnen wurde auf dem Spielplatz am Gutenbergplatz installiert und rechtzeitig vor dem ersten Frost konnte der Testbetrieb starten. Der Trinkwasserbrunnen ist ein gelungenes Kooperationsprojekt der WSW, des Abwasserbetriebs, vom Aufbruch am Arrenberg und der BV. Während des Betriebs muss der Trinkwasserspender regelmäßig kontrolliert werden. Das übernimmt dankenswerterweise der Aufbruch am Arrenberg, welcher die gemessenen Wasserwerte an die WSW übermittelt. Im Frühling wird die offizielle Inbetriebnahme gefeiert. Ab dann steht der Trinkwasserspender in den Sommermonaten allen Kindern und Familien jederzeit zur Verfügung.

Wer zu Fuß geht, darf auch mal Pause machen

Und dann fehlt oft eine Gelegenheit im öffentlichen Straßenraum Platz nehmen zu können. Darauf wurden wir in den letzten Jahren immer mal wieder aufmerksam gemacht. Mit der BV konnte nun die Aufstellung von Bänken am Boule-Platz Eskesberg mit fantastischem Ausblick auf den Nützenberg und die Varresbeck und an der Treppe von der Nützenberger Straße zur Roonstraße für eine kleine Rast erreicht werden. Gerne nehmen wir weitere Vorschläge für Orte an, an denen ihr Bänke gut fändet. Überhaupt wollen wir uns in diesem Jahr verstärkt mit unserem öffentlichen Straßenraum beschäftigen. Sichere Fußwege sind unser erklärtes Ziel! Zum Beispiel warten wir immer noch auf den beschlossenen Überweg am Nordbahntrassenzugang Dorp.

Busse, Buga, Bolzplätze

Viele Themen beschäftigen uns seit Jahren immer wieder und werden es weiter tun. So wurden unsere Quartierslinien 629 und 639 im vergangenen Sommer gegen unseren erklärten Willen auf das Taxi-Bus-System umgestellt und der Schulbus zum Nützenberg lässt seine Zuverlässigkeit vermissen. Hier stehen wir im regelmäßigen Austausch mit den WSW. Zumindest die Situation des Schulbusses hat sich auch durch das vehemente Einschreiten der Eltern verbessert und die WSW haben auch aktuell gegenüber uns zugesichert, dass dieser nicht mehr plötzlich morgens ausfallen soll, wie in der Vergangenheit leider des Öfteren geschehen. Die Umstellung auf die Taxi-Busse ist für uns noch nicht endgültig!

Auch im neuen Jahr werden uns die Planungen zur Buga beschäftigen. Für die SPD-Fraktion in Elberfeld-West ist klar: Die Buga hat gerade für unseren Bezirk enormes Potenzial zur nachhaltigen Entwicklung unserer Quartiere. Daher haben wir auch unsere Zustimmung zur Bewerbung gegeben. Im konkreten Planungsprozess wird es uns jetzt darum gehen, dass Beste für die Infrastruktur unserer Quartiere herauszuholen und z.B. Treppensanierungen zu erreichen, neue Mobilitätskonzepte zu entwickeln und unsere Naherholungsgebiete attraktiv und nachhaltig zu gestalten. Wir begreifen die Buga als Chance und wollen diese nutzen!

Nach wie vor kümmern wir uns um die Spielplätze und Schulhöfe in unserem Bezirk. Aus dem letzten Jahr können wir Sanierung der Sandkiste und Spielgeräte auf dem Schulhof Königshöher Weg verkünden. Hier haben die Schulkinder nun endlich wieder mehr als eine bloße Asphaltfläche zum Spielen. Insgesamt hat die BV wieder 15.000€ für Einzelmaßnahmen auf Spielplätzen bereitstellen können.

In eigener Sache: wir laden ein!

Wir laden Sie und Euch auch im Jahr 2022 ein, mit uns über die anstehenden Entscheidungen und Entwicklungen zu diskutieren und eigene Themen und Ideen einzubringen. Die Termine für die öffentlichen Vorbesprechungen unserer Fraktion stehen bereits fest:

Do., 03.03.2022

Do. 19.05.2022

Do., 18.08.2022

Do., 20.10.2022

Do., 17.11.2022

Ob wir uns online treffen müssen oder uns live und in Farbe treffen dürfen, können wir immer erst kurzfristig bekannt geben. Hierzu nochmal der Verweis auf unsere Homepage.

Und auch dieses Jahr gilt nach wie vor: Wer in unserem Bezirk in einem Verein engagiert ist und für eine Idee eine kleine Finanzierungshilfe brauchen könnte, zögert bitte nicht uns anzusprechen!

Mit solidarischen Grüßen



Max Guder
Fraktionssprecher



Karolina Kuhnenn
stellv. Bezirksbürgermeisterin